

Abfallerklärung Annahmeverfahren nach § 8 DepV

- Auszufüllen durch den Abfallerzeuger. Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen.
- Das komplette Formular ist bei Anlieferung vorzulegen. (4 Seiten)

lfd. Vorgangs-Nr.

wird vom KWU-Entsorgung vergeben

Die Entscheidung, ob und in welcher Größenordnung Abfälle angenommen werden, hängt maßgeblich von den vorhandenen Aufnahmekapazitäten der Deponie sowie den Zuordnungskriterien des Abfalls (DK 0 / DK 1) ab. Entsprechend dieser Entscheidung, behält sich das KWU-Entsorgung vor, einen Analysebericht über die Einhaltung der Zuordnungskriterien vom Abfallerzeuger zu verlangen. Zuordnungswerte sind in der Verordnung über Deponien und Langzeitlager (DepV), Anhang 3 Nr. 2. nachzulesen. Die nachfolgenden Punkte 1 - 5 sind vor Anlieferung der Abfälle vom Abfallerzeuger auszufüllen.

Erst nach Auswertung der eingegangenen Unterlagen kann eine Anlieferung erfolgen.

1. Angaben zum Abfallerzeuger / Abfallanlieferer

Firma/Körperschaft	Beförderer-Nummer
	Tel.-Nr.
Straße, Haus-Nr.	Fax
PLZ, Ort, ggf. Ortsteil	E-Mail
Ansprechpartner/-in	Mobil-Nr

2. Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)

Bezeichnung der Abfallstelle *1	Erzeugernummer
Straße, Haus-Nr. oder Koordinaten	Tel.
PLZ, Ort, ggf. Ortsteil	Fax
Ansprechpartner/-in	E-Mail

*1 Betriebsstätte, sonstige ortsfeste Einrichtung, bauliche Anlage, Grundstück oder davon betrieblich unabhängige ortsveränderliche technische Einrichtung

Falzlinie

3. Abfallbeschreibung

3.1 Bezeichnung des Abfalls (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 und 5 DepV)

Betriebsinterne Bezeichnung	
Abfallschlüssel-Nr. (AVV)	Abfallbezeichnung (AVV)

3.2 Anfall und Abgabe des Abfalls (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 und 5 DepV)

Abgabehäufigkeit

einmalig

mehrmalig

Gesamtmenge

	t
	m ³

	t/a
	m ³ /a

3.3 Abfallzusammensetzung / Eigenschaften

Konsistenz
(§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)

stichfest

pastös/schlammig/
breiig

staubförmig

flüssig

Homogenität
(§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)

homogen inhomogen

Geruch
(§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)

Farbe
(§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)

gefährliche Eigenschaften
(§ 8 Abs. 1 Nr. 10 DepV)

3.4 Art der Vorbehandlung (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)

vorbehandelt
Zielsetzung und Art →
(Behandlungsplan)

nicht erfolgt
Begründung →

nicht erforderlich

3.5 Deklarationsanalyse(n) (§ 8 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 DepV)

Analysen liegen vor

ja nein

Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll und das Protokoll der Probenvorbereitung sind beizufügen (Anhang 4 Nr. 2 und 3.1.1 DepV).

Protokolle sind beigefügt

ja nein

Anzahl der Laborproben

Stück

Untersuchungshäufigkeit

je angefangene 1.000 t 1 x jährlich

4. Verantwortliche Erklärung

Wir versichern, dass die in dieser Abfallerklärung gemachten Angaben zutreffen. Wir werden nur Abfälle zur Entsorgung bereitstellen, die den Angaben in der Abfallerklärung entsprechen.

Gemäß der gültigen Benutzungsordnung des Betriebsgeländes der Deponie "Alte Ziegelei" sind unrechtmäßig angelieferte Abfälle vom Abfallanlieferer auf eigene Kosten zu entsorgen. Kommt der Abfallanlieferer dieser Verpflichtung nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach, ist das KWU-Entsorgungsbüro berechtigt, die notwendige Handlung als Ersatzvornahme zu veranlassen. Die Kosten werden dem Abfallanlieferer in Rechnung gestellt.

Datum der beabsichtigten Anlieferung

5. Datenschutzerklärung gemäß - der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) - des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu)

Die beigefügte Datenschutzerklärung habe ich gelesen.
Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich sie zur Kenntnis genommen habe.

<input type="text"/> Ort	<input type="text"/> Datum	<input type="text"/> Name des Abfallanliefernden in Druckbuchstaben	<input type="text"/> Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallanliefernden
			<input type="text"/> Stempel

6. Angaben zum Abfallentsorger

KWU-Entsorgung - Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree <small>Firma/Körperschaft</small>	03361 7743-0 <small>Tel.</small>
Frankfurter Straße 81 <small>Straße, Haus-Nr.</small>	03361 7743-50 <small>Fax</small>
15517 Fürstenwalde <small>PLZ, Ort, ggf. Ortsteil</small>	post@kwu-entsorgung.de <small>E-Mail</small>

7. Angaben zur Entsorgungsanlage

Deponie „Alte Ziegelei“ <small>Bezeichnung der Anlage</small>	PA40B0024 / 4 <small>Entsorgernummer</small>
Alt Golmer Chaussee 1 <small>Straße, Haus-Nr.</small>	D 01 <small>Entsorgungsverfahren</small>
15848 Rietz-Neuendorf OT Alt Golm <small>PLZ, Ort, ggf. Ortsteil</small>	Frau Dirksen Tel.: 03361 774382 <small>Ansprechpartner</small>

Abschicken

oder per E-Mail an: **post@kwu-entsorgung.de**
(als eingescannten Anhang)

oder per Post an:

Falzzinie

Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung
- Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree -
Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
Postfach 13 40
15503 Fürstenwalde

Annahmeerklärung - örE

Annahmeverfahren nach § 8 DepV

■ Auszufüllen durch den öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger – KWU-Entsorgung.

lfd. Vorgangs-Nr.

wird vom KWU-Entsorgung vergeben

Folgende Punkte werden durch die Mitarbeiter des KWU-Entsorgung vor und während der Abfallanlieferung geprüft:

1. Prüfung, ob für den Abfall die grundlegenden Charakterisierung vorliegt,
2. Feststellung der Masse, Kontrolle des Abfallschlüssels und der Abfallbezeichnung,
3. Kontrolle der Unterlagen nach § 8 Abs. 3 Satz 6 der DepV auf Übereinstimmung mit den Angaben der grundlegenden Charakterisierung,
4. Zahlungsart (Barzahlung vor Ort oder durch Gebührenbescheiderstellung),
5. Sichtkontrolle vor und nach dem Abladen sowie
6. Kontrolle auf Aussehen, Konsistenz, Farbe und Geruch.

Wir versichern, dass die Angaben zutreffen und die Abfälle in unserer Anlage ordnungsgemäß entsorgt werden. Bei Nichteinhaltung der Zulassungskriterien oder unwahren Angaben in der Abfallerklärung wird die Annahmeerklärung hinfällig und der Abfallerzeuger/Anlieferer zu geeigneten Maßnahmen zur Abfallbeseitigung aufgefordert.

Das KWU-Entsorgung ist bereit, den deklarierten Abfall anzunehmen. Ja Nein



Begründung bei NEIN, z. B.: Analyse aufgrund von erforderlich.

Die Barzahlung vor Ort ist zwingend erforderlich.

Ja Nein

Bearbeitungsvermerk örE

Datum der Prüfung	Name - Mitarbeiter örE (in Druckbuchstaben)	Unterschrift - Mitarbeiter örE	Datum der Weitergabe an SGL AEA
-------------------	---	--------------------------------	---------------------------------

Annahmeerklärung – Waage Abfallentsorgungsanlage

Der Termin der beabsichtigten Anlieferung wird bestätigt.

Ja

Nein

Ausweichtermin für die Anlieferung

1. Abfallannahme

Wägeschein-Nr.

Wägeschein der Erklärung beiheften

Nettogewicht

t

Lagerplatz

Bon-Nr.

bei Barzahlung

2. Sichtkontrollen

... bei Anlieferung

ohne Befund

mit Befund

Beschreibung des Befunds

... beim Abladen

ohne Befund

mit Befund

Beschreibung des Befunds

Bemerkungen

Bearbeitungsvermerk AEA

Datum	Name - Mitarbeiter AEA (in Druckbuchstaben)	Unterschrift - Mitarbeiter AEA	Datum der Weitergabe zur Rechnungslegung
-------	---	--------------------------------	--

Datenverarbeiter und Verantwortliche Stelle

Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung
- Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree -
Werkleiterin Sölve Drawe
Frankfurter Straße 81
15517 Fürstenwalde/Spree

Telefon: 03361 7743-0
E-Mail: post@kwu-entsorgung.de

Datenschutzbeauftragte

Datenschutzbeauftragte des Landkreises Oder-Spree

Frau Herrmann
Breitscheidstraße 7
15848 Beeskow

Telefon: 03366 35-1026
E-Mail: datenschutz@l-os.de

Verarbeitungsrahmen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer hoheitlichen Tätigkeit von unseren Gebührenpflichtigen oder anderen Betroffenen* erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Dritten (z. B. Einwohnermeldeämter, Gewerbeämter) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag) des Gebührenpflichtigen, die Daten zum Objekt und den dort vorgehaltenen Entsorgungssystemen, Daten zu den durchgeführten Entsorgungen sowie buchhalterische Daten. Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Lastschriftmandat), Daten aus der Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Dokumentationsdaten (z. B. Gesprächsprotokolle, Schriftwechsel) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

* z. B. Bevollmächtigte, Hausverwaltungen

Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten speichern wir gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange, wie dies für die Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben und der gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder vom Gesetzgeber her vorgeschrieben wird (gesetzliche Speicherfrist). Sind die Daten für die Erfüllung satzungsgemäßen Aufgaben oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.

Zwecke der Datenspeicherung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu).

a) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Entsorgungsleistungen und zur Erhebung von Gebühren im Rahmen der Abfallsatzungen des Landkreises Oder-Spree und der Eigenbetriebssatzung des Kommunalen Wirtschaftsunternehmens Entsorgung. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der Aufgabenstellung der Bereiche (z. B. Logistikplanung, Bürgerservice, Buchhaltung).

b) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung unserer Aufgaben hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele dafür können sein:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens,
- Verhinderung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen.

c) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. E-Mail-Erinnerungsservice) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer hoheitlichen Tätigkeit müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer dieser Tätigkeit und zur Erfüllung der damit verbundenen satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Weitergabe und Datenübermittlung

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese sich zur Einhaltung der Bestimmungen der DS-GVO verpflichten. Dies sind Unternehmen oder öffentliche Stellen in den Kategorien Logistik, Druckdienstleistungen, IT-Dienstleistungen und Inkasso.

Informationen über unsere Gebührenpflichtigen werden wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Gebührenpflichtige eingewilligt hat oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ordnungsämter, Strafverfolgungsbehörden),
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen,
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb Deutschlands oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung und Widerspruch

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich eine Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten anzufordern und/oder eine Berichtigung fehlerhaft gespeicherter Daten zu verlangen. Außerdem können Sie die Sperrung oder Löschung der von Ihnen gespeicherten Daten verlangen, außer es handelt sich um die vorgeschriebene Datenspeicherung zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben oder die Daten unterliegen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht.

Für diese Zwecke kontaktieren Sie bitte unsere Datenschutzbeauftragte (Kontaktdaten: am Anfang der Datenschutzerklärung).

Änderung unserer Datenschutzerklärung

Um zu gewährleisten, dass unsere Datenschutzerklärung stets den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entspricht, behalten wir uns jederzeit Änderungen vor. Das gilt auch für den Fall, dass die Datenschutzerklärung aufgrund neuer oder überarbeiteter Leistungen, z. B. neuer Serviceleistungen, angepasst werden muss.

Den aktuellen Text der Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Internetseite www.kwu-entsorgung.de unter dem Menüpunkt INFOCENTER/*Rechtliches*.